



Plenarsitzung 2: Transformationsprozesse

Moderatoren: **Mojca Golobic** (SI-Ljubljana) & **Jean-Jacques Brun** (F-Grenoble)

Konzept:

Die Alpen erfahren eine zunehmende Beschleunigung der sozialen, wirtschaftlichen und klimatischen Prozesse, welche alle zur Landschaftsveränderung beitragen. Obwohl Wandel zur Landschaft gehört, macht es uns die Geschwindigkeit, mit der dieser Wandel vonstatten geht, schwierig, Veränderungen zu überwachen, zu beurteilen und darauf zu reagieren. Die zweite Plenarsitzung "Transformationsprozesse" wird ihren Fokus auf die laufenden und zukünftigen Veränderungen in den Gebirgslandschaften legen. Es wird darum gehen, die treibenden Kräfte und Prozesse des Wandels zu beleuchten, um jene Veränderungen der traditionellen Alpenlandschaften (kulturelle Aspekte, traditionelle Muster, Kulisse) zu identifizieren, mit denen wir uns wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten zu beschäftigen haben. Die Plenarsitzung geht von folgenden Fragen aus:

1. Welches sind die wichtigsten treibenden Kräfte der sich verändernden Landnutzung und Landschaft in den Berggebieten und in den Alpen?
2. In welcher Weise werden die aktuellen und zukünftigen Transformationsprozesse die Gebirgslandschaften verändern? Verdienen gewisse Veränderungen unser besonderes Augenmerk, da sie eine Bedrohung für Mensch und Umwelt darstellen? Welches sind mögliche Gefahren, aber auch Vorteile für die Bevölkerung und für besondere Arten?
3. In wie weit sind politische Massnahmen (z.B. in Landwirtschaft, Verkehr oder Energie) geeignet, die Auswirkungen dieser Transformationsprozesse auf die Landschaft zu lenken oder zu verbessern?